



Diane Lübbert als die Kaiserin und Dirk Smits als Tod im Musical

„Elisabeth“. Premiere ist am 18. Juni im Kulturhaus Maria Gail.

Zwei Musicals in einem Guss

Das Kulturspektrum Maria Gail präsentiert einen Querschnitt aus gleich zwei Musical-Highlights: „Elisabeth“ und „Rebecca“ im Kulturhaus.

VILLACH. Szenische Ausschnitte aus den Welt-erfolgsmusicals „Elisabeth“ und „Rebecca“ bringen die Solisten der Musicalcompany Klagenfurt im Maria Gailer Kulturhaus zur Aufführung. Dabei erscheint Sisi in einer Art historischer Rückblende ihres späteren Mörders Luigi Lucheni – vor dem Hintergrund der zerfallenden Monarchie fühlt sich die Kaiserin dem Tod als Freund näher als ihrem Mann Franz Joseph. Eingeeht in das spanische Hofzeremoniell, bricht Elisabeth aus den ge-regelten Bahnen aus, als der Kaiser sie nicht unterstützt. Der

Kujthoff/KK

ail.

Musicalausschnitt

„Rebecca“ zeigt, wie die junge, unscheinbare „Ich“ ihrem frisch angetrauten Maxim de Winter hilft, die Schatten der Vergangenheit und die unheilvolle Erinnerung an seine erste, auf mysteriöse Weise ums Leben gekommene Frau Rebecca zu bewältigen – eine Liebesgeschichte.

Premiere ist am 18. Juni, weitere Aufführungen am 19. und 20. Juni – Beginn jeweils um 20.30 Uhr – im Kulturhaus Maria Gail.

Auf der Burgruine Finkenstein erweckt die Musicalcompany übrigens am 8. August die schaurig schöne Geschichte von Bram Stokers „Dracula“ zu neuem Leben.